

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den ehemaligen Nationalspieler und langjährigen Bundesligastürmer

## **Manfred Burgsmüller** (Essen)

der am 18. Mai 2019 im Alter von 69 Jahren gestorben ist.

Manfred Burgsmüller absolvierte für die deutsche Nationalmannschaft 1977 und 1978 drei Länderspiele. In 447 Bundesligaspielen erzielte er insgesamt 213 Tore und belegt damit Rang vier der ewigen Torjägerliste der Liga. In seiner Karriere spielte er für Rot-Weiss Essen, Borussia Dortmund, den 1. FC Nürnberg und Werder Bremen. 1988 wurde er mit Bremen Deutscher Meister, zudem stand er mit Werder zweimal im DFB-Pokalfinale.

Manfred Burgsmüller war ein außergewöhnlicher Fußballer, der alle Facetten vereinte, über die ein Torjäger verfügen kann. Er war ein begnadeter Spieler, einer der Ausnahmekönner des deutschen Fußballs in den 70er- und 80er-Jahren.

Wir werden uns immer dankbar und mit hoher Achtung eines Mannes erinnern, der über viele Jahre hinweg dem Fußballsport wertvolle Impulse gegeben hat.

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um einen sympathischen Menschen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Deutscher Fußball-Bund

**Dr. Rainer Koch**  
1. Vizepräsident

**Dr. Reinhard Rauball**  
1. Vizepräsident

**Dr. Friedrich Curtius**  
Generalsekretär

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den ehemaligen DDR-Auswahlspieler

## **Siegmar Wätzlich** (Rammenau)

der am 18. April 2019 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Siegmar Wätzlich nahm an insgesamt 24 Auswahlspielen des ehemaligen Fußball-Verbandes der DDR teil, mit dessen Mannschaft er bei den Olympischen Spielen 1972 in München die Bronzemedaille gewann. Zwei Jahre später gehörte er zum Aufgebot der DDR bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland.

Für seinen Verein Dynamo Dresden bestritt er zwischen 1967 und 1976 insgesamt 220 Pflichtspiele und gewann dreimal die DDR-Meisterschaft. Der beinharte Linksverteidiger musste 1976 wegen eines Meniskus Schadens seine Karriere beenden.

Mit der Familie und seinen Freunden von Dynamo Dresden trauern wir um einen Fußballer, der sich vor allem als herausragender Abwehrspieler einen Namen gemacht hat.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Siegmar Wätzlich nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Deutscher Fußball-Bund

**Dr. Rainer Koch**  
1. Vizepräsident

**Dr. Reinhard Rauball**  
1. Vizepräsident

**Dr. Friedrich Curtius**  
Generalsekretär

## DFB-VORSTAND

Der DFB-Vorstand hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 32 Nr. 2. der DFB-Satzung wegen Dringlichkeit vorbehaltlich der Genehmigung durch den nächsten DFB-Bundestag die nachstehenden Änderungen der DFB-Spielordnung und der DFB-Jugendordnung beschlossen, die zum 1. Juli 2019 in Kraft treten:

## Änderung der DFB-Spielordnung

§ 1 Nr. 3., zweiter Absatz wird neu gefasst:

Die Mitgliedsverbände können diese Regelung auf ihre Spielklassen im Verbandsgebiet mit der Maßgabe übertragen, dass die automatische Sperre für andere Mannschaften des Vereins/Tochtergesellschaft nicht für Spiele der Lizenzligen und der 3. Liga gelten darf.

## Änderung und Ergänzung der DFB-Jugendordnung

Es wird ein neuer § 5a eingefügt:

### § 5a Pilotprojekte

Wo die örtlichen Verhältnisse es notwendig erscheinen lassen, können die Mitgliedsverbände zur Flexibilisierung des Spielbetriebs Pilotprojekte durchführen. Hierbei kann

- a) festgelegt werden, dass U19-Spieler als Herrenspieler gelten oder dass U20- und U21-Spieler auch als Junioren spielberechtigt sein können,
- b) eine von dieser Ordnung abweichende Altersklasseneinteilung mit folgender Maßgabe vorgenommen werden:
  - Unterhalb des Bereichs der U15-Junioren darf sich eine Altersklasse aus höchstens zwei aufeinanderfolgenden Jahrgängen zusammensetzen;
  - ab dem Bereich der U15-Junioren und älter darf sich eine Altersklasse aus höchstens drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen zusammensetzen;
  - ab dem Bereich der U18-Junioren und älter darf sich eine Altersklasse aus höchstens vier aufeinanderfolgenden Jahrgängen zusammensetzen.

Pilotprojekte sind vor ihrer Durchführung dem DFB-Jugendausschuss anzuzeigen. Nach Ablauf von 48 Monaten kann ein Pilotprojekt mit Zustimmung des DFB-Jugendausschusses um weitere zwölf Monate verlängert werden.

Pilotprojekte sind nur auf der untersten Spielklassenebene eines Landesverbands zulässig.

### Anhang I und II der DFB-Jugendordnung werden geändert und ergänzt:

*Anhang I (Rahmenrichtlinien für die Junioren-Regionalligen) V. (Spielbestimmungen der Spiele der Junioren-Regionalligen), 3. wird neu gefasst:*

3. Bei Spielen der B-Junioren-Regionalligen dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Auswechslungen, die in der Halbzeit vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

*Anhang II (Rahmenrichtlinien für die zweithöchsten Spielklassen der A- und B-Junioren, soweit sie nicht Regionalligen sind) V. (Spielbestimmungen) hat folgenden Wortlaut:*

Bei den Spielen der zweithöchsten Spielklassen der B-Junioren dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden. Die Spielbestimmungen des zuständigen Mitgliedsverbands

können hierbei vorsehen, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen, wobei Auswechslungen, die in der Halbzeit vorgenommen werden, die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht reduzieren.

[alt V. wird neu VI.]

[alt VI. wird neu VII.]

---

## DFB-PRÄSIDIUM

---

### Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

#### Hamburger Fußball-Verband:

Frank B e h r m a n n (Wedel), Sascha T h i e l e r t (Buchholz i.d.N.), Michael W i e d n e r (Hamburg).

#### Fußball-Verband Mittelrhein:

Theodor M a g e r (Weilerslust), Reiner R ö n z (Meckenheim), Rudolf S a s s (Kasbach), Thomas S c h e n k (Euskirchen), Wolfgang W a t z k e (Bad Honnef-Himberg).

#### Fußballverband Niederrhein:

Manfred C a s t o r (Düsseldorf), Klaus K r a t z (Hilden), Helmut R ö d e r (Düsseldorf).

#### Schleswig-Holsteinischer Fußballverband:

Hans-Joachim J a h n k e (Wesseln), Volker S c h l e h a h n (Schleswig).

#### Südbadischer Fußballverband:

Walter B e d n a r e k (Donaueschingen), Manfred E l l f e l d t (Dauchingen), Günther H a f f a (Dauchingen).

#### Südwestdeutscher Fußballverband:

Klaus K u h n (Worms).

#### Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen:

Horst D a s t i g (Coesfeld), Helge H e i n e m a n n (Bad Driburg), Hans-Josef K a m p (Paderborn), Johannes R ü t t e n (Elslohe-Wenholthausen), Klaus R o s c h k o w s k i (Recklinghausen), Uwe R o t t m a n n (Lemgo).

### Berufungen

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 31 Nr. 1.b), 4. in Verbindung mit §§ 31 Nr. 4., 34 Absatz 10 der DFB-Satzung Frank H e r i n g (Magdeburg) in den DFB-Vorstand berufen. Der bisherige Vizepräsident Recht des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt wurde als Nachfolger des neuen Präsidenten des Nordost-

deutschen Fußballverbandes, Erwin B u g a r (Burg), interimswise zum Präsidenten des FV Sachsen-Anhalt gewählt.

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 31 Nrn. 1.b), 4. in Verbindung mit §§ 31 Nr. 4., 34 Absatz 10 der DFB-Satzung den bisherigen Vizepräsidenten des Saarländischen Fußballverbandes, Adrian Z ö h l e r (Tholey), für den bisherigen Präsidenten des Saarländischen FV, Franz Josef S c h u m a n n (St. Wendel), der am 1. April 2019 zurückgetreten ist, in den DFB-Vorstand berufen.

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung Uwe D i e t r i c h (Leisnig) für Mirko W i t t i g (Mark Landin) in den DFB-Spielausschuss berufen.

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung Peter P e t e r s (Dortmund) und den neuen Direktor Finanzen und zentrale Dienste der DFB-Zentralverwaltung, Markus H o l z h e r r (Frankfurt/Main), in die Gesellschafterversammlung der DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH berufen.

## Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung beschlossen, §§ 63 Nr. 6., 65 Nr. 5., 67 Nr. 3., 73 Nr. 3., 79 Nr. 6., 80 Nr. 5. der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung zu ändern und zu ergänzen:

### 18. Bundesspiele der Juniorinnen und Junioren

#### 18.A Junioren-Bundesligen (A- und B-Junioren) und Deutsche A- und B-Junioren-Meisterschaften

##### § 63

#### Spiele und Durchführungsbestimmungen der Spiele der Junioren-Bundesligen (A- und B-Junioren)

- Bei Spielen der A-Junioren-Bundesliga dürfen insgesamt bis zu vier Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden.

Bei Spielen der B-Junioren-Bundesliga dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Auswechslungen, die in der Halbzeit vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

##### § 65

#### Austragungsmodus der Deutschen A- und B-Junioren-Meisterschaften

- Bei Spielen der A-Junioren-Meisterschaft dürfen insgesamt bis zu vier Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden. Diese Anzahl der maximal zulässigen Auswechslungen erhöht sich je Mannschaft auf fünf, sofern es im Endspiel zu einer Verlängerung kommt.

Bei Spielen der B-Junioren-Meisterschaft dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Kommt es im Endspiel zu einer Verlängerung, dürfen je Mannschaft vier Spielunterbrechungen für Auswechslungen genutzt werden, sofern mindestens eine dieser Unterbrechungen in der Verlängerung erfolgt. Auswechslungen, die in der Halbzeit, in der Pause vor der Verlängerung oder während des Seitenwechsels zwischen den Halbzeiten der Verlängerung vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

##### § 67

#### Relegationsspiele um den Aufstieg in die Junioren-Bundesligen der A- und B-Junioren

- Bei Relegationsspielen um den Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga dürfen insgesamt bis zu vier Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden. Diese Anzahl der maximal zulässigen Auswechslungen erhöht sich je Mannschaft auf fünf, sofern es im Rückspiel zu einer Verlängerung kommt.

Bei Relegationsspielen um den Aufstieg in die B-Junioren-Bundesliga dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgetauscht werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Kommt es im Rückspiel zu einer Verlängerung, dürfen je Mannschaft vier Spielunterbrechungen für Auswechslungen genutzt werden, sofern mindestens eine dieser Unterbrechungen in der Ver-

längerung erfolgt. Auswechslungen, die in der Halbzeit, in der Pause vor der Verlängerung oder während des Seitenwechsels zwischen den Halbzeiten der Verlängerung vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

### **18.B DFB-Vereinspokal der Junioren**

#### **§ 73**

#### **Austragungsmodus**

- Bei allen Spielen dürfen insgesamt bis zu vier Spieler pro Mannschaft ausgewechselt werden. Diese Anzahl der maximal zulässigen Auswechslungen erhöht sich je Mannschaft auf fünf, sofern es in einem Spiel zu einer Verlängerung kommt.

### **18.D B-Juniorinnen-Bundesliga und Deutsche B-Juniorinnen-Meisterschaft**

#### **§ 79**

#### **Rundenspiele der B-Juniorinnen-Bundesliga**

- Bei allen Spielen dürfen insgesamt bis zu fünf Spielerinnen je Mannschaft ausgewechselt werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Auswechslungen, die in der Halbzeit vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

#### **§ 80**

#### **Austragungsmodus der Endrunde um die Deutsche B-Juniorinnen-Meisterschaft**

- Bei allen Spielen dürfen insgesamt bis zu fünf Spielerinnen je Mannschaft ausgewechselt werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Kommt es im Endspiel zu einer Verlängerung, dürfen je Mannschaft vier Spielunterbrechungen für Auswechslungen genutzt werden, sofern mindestens eine dieser Unterbrechungen in der Verlängerung erfolgt. Auswechslungen, die in der Halbzeit, in der Pause vor der Verlängerung oder während des Seitenwechsels zwischen den Halbzeiten der Verlängerung vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

Diese Änderungen treten zum 1. Juli 2019 in Kraft.



**Keine Ausgabe  
mehr verpassen!**



**ABONNIEREN SIE AB  
SOFORT DIE  
SCHIEDSRICHTER-ZEITUNG.  
SECHS AUSGABEN FÜR  
NUR 15 EURO IM JAHR!**

**So einfach geht's: Abo-Bestellung an**

**BONIFATIUS GMBH**  
ABONNENTEN-BETREUUNG  
KARL-SCHURZ-STRASSE 26  
33100 PADERBORN  
E-MAIL: ABO-SRZ@BONIFATIUS.DE

## **DFB-JUGENDAUSSCHUSS**

### **DFB-Richtlinien für Beachsoccer im Jugendbereich**

Gemäß § 7 Nr. 2., zweiter Absatz der DFB-Jugendordnung haben der DFB-Jugendausschuss und der DFB-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball nachfolgende Richtlinien für Beachsoccer-Spiele im Jugendbereich erlassen, die der DFB-Jugendordnung als Anhang VII beigelegt werden:

#### **Anhang VII**

- Die Bestimmungen der DFB-Spielordnung für Beachsoccer kommen zur Anwendung, sofern diese Richtlinien für Jugendspiele keine abweichenden Regelungen treffen.
- Alle Juniorinnen- und Junioren-Beachsoccer-Spiele sollen nach den folgenden Regelungen gespielt werden (siehe Seite 5):



## Beachsoccer-Jugendregeln

FIFA Beachsoccer-Regel			A-Jugend/ Erwachsene	B-Jugend (U17)	C-Jugend (U15)	D-Jugend (U13)	E-Jugend (U11)	F-Jugend (U9 und jünger)	Bemerkung
REGEL 1 – Spielfeld	Feldgröße	35 – 37 m (L), 26 – 28 m (B)	35 – 37 m (L), 26 – 28 m (B)	35 – 37 m (L), 26 – 28 m (B)	Großfeld wie U17, Kleinfeld wie U11	Großfeld wie U17, Kleinfeld wie U11	22 – 24 m (L), 18 – 20 m (B)	22 – 24 m (L), 18 – 20 m (B)	Altersgerechte Anpassung
		Großfeld	Großfeld	Großfeld	Groß- oder Kleinfeld	Groß- oder Kleinfeld	Kleinfeld	Kleinfeld	
	Strafraum	9 m von der Grundlinie	9 m von der Grundlinie	9 m von der Grundlinie	9 m bzw. 7 m von der Grundlinie	9 m bzw. 7 m von der Grundlinie	7 m von der Grundlinie	7 m von der Grundlinie	Altersgerechte Anpassung
	Torgröße	5,5 m (B), 2,2 m (H)	5,5 m (B), 2,2 m (H)	5,5 m (B)*, 2,2 m (H)*	5,0 – 5,5 m (B), 2,0 – 2,2 m (H)	5,0 – 5,5 m (B), 2,0 – 2,2 m (H)	Feldtore 5 x 2 m oder Handball- tore 3 x 2 m	Feldtore 5 x 2 m oder Handball- tore 3 x 2 m	Altersgerechte Anpassung
REGEL 2 – Spielball	Ballgröße/ Umfang	68 – 70 cm	68 – 70 cm	68 – 70 cm	68 – 70 cm	Lightball	Lightball oder Beach- volleyball	Lightball oder Beach- volleyball	Altersgerechte Anpassung
	Ballgewicht	400 – 440 g	400 – 440 g	400 – 440 g	400 – 440 g	Lightball	Lightball oder Beach- volleyball	Lightball oder Beach- volleyball	Altersgerechte Anpassung
REGEL 3 – Spieler/-innen- anzahl	Auf dem Feld	4 Feldspieler/ -innen + 1 Torwart/-in	4 + 1	4 + 1	Großfeld 5 + 1, Kleinfeld 4 + 1	Großfeld 5 + 1, Kleinfeld 4 + 1	5 + 1	5 + 1	Altersgerechte Anpassung
	Auswechs- lungen	Maximal 7, laufender Wechsel	Maximal 7, laufender Wechsel	Maximal 7, laufender Wechsel	Maximal 7, laufender Wechsel	Maximal 7, laufender Wechsel	Beliebig	Beliebig	Altersgerechte Anpassung
REGEL 4 – Ausrüstung	Schuhe	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	FIFA-Regel (unverändert)
REGEL 5 & 6 – Schiedsrichter und Sanktionen	Schiedsrichter	3	3	3	Großfeld 2, Kleinfeld 1	Großfeld 2, Kleinfeld 1	1	1	Altersgerechte Anpassung
	Sanktionen/ Strafen	Gelbe und Rote Karte	Gelbe und Rote Karte	Gelbe und Rote Karte	Gelbe und Rote Karte	Gelbe und Rote Karte	Möglichst ohne Karten	Möglichst ohne Karten	Altersgerechte Anpassung
REGEL 7 – Spieldauer	Spielzeit pro Spiel	3 x 12 Minuten (netto)	Maximal 3 x 12 Minuten	Maximal 2 x 12 Minuten	Maximal 2 x 10 Minuten	Maximal 1 x 12 Minuten	Maximal 1 x 12 Minuten	Maximal 1 x 12 Minuten	Altersgerechte Anpassung
	Höchstspielzeit pro Tag	3 x 12 Minuten (netto)	72 Minuten	72 Minuten	65 Minuten	60 Minuten	60 Minuten	50 Minuten	Altersgerechte Anpassung
REGEL 8 – Spielfort- setzungen	Anstoß	Kann direkt oder indirekt ausgeführt werden	Kann direkt oder indirekt ausgeführt werden	Kann direkt oder indirekt ausgeführt werden	Kann direkt oder indirekt ausgeführt werden	Kann direkt oder indirekt ausgeführt werden	Kann direkt oder indirekt ausgeführt werden	Kann direkt oder indirekt ausgeführt werden	FIFA-Regel (unverändert)
REGEL 11 – Abseits	Abseits	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	FIFA-Regel (unverändert)
REGEL 12 – Fouls	Sanktionen/ Strafen	Gelbe und Rote Karte	Gelbe und Rote Karte	Gelbe und Rote Karte	Gelbe und Rote Karte	Gelbe und Rote Karte	Möglichst ohne Karten	Möglichst ohne Karten	Altersgerechte Anpassung
REGEL 13 – Freistöße	Freistoß- ausführung/ Mauerbildung	Keine Mauer- bildung, Ausführung gefoulte/r Spieler/in	Keine Mauer- bildung, Ausführung gefoulte/r Spieler/in	Keine Mauer- bildung, Ausführung gefoulte/r Spieler/in	Keine Mauer- bildung, Ausführung gefoulte/r Spieler/in	Keine Mauer- bildung, Ausführung gefoulte/r Spieler/in	Keine Mauer- bildung in der gegnerischen Hälfte	Keine Mauer- bildung in der gegnerischen Hälfte	Altersgerechte Anpassung
	Abstand beim Freistoß	5 m (siehe unten)	5 m (siehe unten)	5 m (siehe unten)	5 m (siehe unten)	5 m (siehe unten)	5 m (siehe unten)	5 m (siehe unten)	FIFA-Regel (unverändert)
REGEL 14 – Strafstoß	Strafstoß- entfernung	9 m	9 m	9 m	Großfeld 9 m, Kleinfeld 7 m	Großfeld 9 m, Kleinfeld 7 m	7 m	7 m	Altersgerechte Anpassung
REGEL 15 & 16 – Einwurf/-kick und Abwurf	Einwurf	Einwurf oder Einkick	Einwurf oder Einkick	Einwurf oder Einkick	Einwurf oder Einkick	Einwurf oder Einkick	Einwurf oder Einkick	Einwurf oder Einkick	FIFA-Regel (unverändert)
	Torabwurf/ Abstoß	Als Abwurf	Als Abwurf	Als Abwurf	Als Abwurf	Als Abwurf	Als Abwurf	Als Abwurf	FIFA-Regel (unverändert)

Für offizielle Turniere/Spiele des DFB sowie der Regional- und Landesverbände sind diese Regelungen verbindlich.

\* Ausnahmen für Turniere von Vereinen und Unterorganisationen der Landesverbände: 5 m (B), 2 m (H).

## DFB-ZENTRALVERWALTUNG

### DFB-Journal 1/2019

Wie lässt sich der Amateurfußball aufstellen für die Herausforderungen der Zukunft? Dieser Frage widmete sich der 3. Amateurfußball-Kongress des DFB in Kassel. 286 Delegierte diskutierten über die Situation an der Basis, über Probleme und Chancen. Sie tauschten Erfahrungen aus, brachten Ideen ein, gestalteten die Zukunft des Amateurfußballs. 44 Handlungsempfehlungen wurden erarbeitet, 17 davon sollen in den neuen Zukunftsplan Amateurfußball einfließen und umgesetzt werden. Die aktuelle Ausgabe des offiziellen Verbandsmagazins resümiert den 3. Amateur-Fußball-Kongress des DFB.

Die Baugenehmigung ist da, der Vertrag mit dem Generalübernehmer unterschrieben, das Gelände übernommen: Der Bau des neuen DFB und seiner Akademie kann beginnen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Anfang Mai wurde der erste Spatenstich vorgenommen. Schon jetzt gewährt das DFB-Journal exklusive Einblicke in die Bauplanung.

Kabinenfotos zeigen Sieger. Die stillen Momente bleiben oft unfotografiert. Das Bild, das den Preis für das „Sportfoto des Jahres“ in der Kategorie „Fußball Amateure und Jugend“ gewann, zeigt ein seltenes Motiv: Fotograf Steve Bauerschmidt hat in der Umkleidekabine des VfB Grün-Weiß 1990 Erfurt die Situation festgehalten, in der der Vater des elfjährigen Simon Seyfarth seinem Sohn die Prothese anlegt. Das DFB-Journal hat den beeindruckenden Jungen in Erfurt getroffen.

Sie haben fast alles in ihrer Fußballer-Laufbahn zusammen erlebt: Erwin und Helmut Kremers. Der eine ist Europameister, der andere Weltmeister, eine Single haben sie gemeinsam aufgenommen, und noch heute telefonieren sie jeden Tag miteinander. Am 24. März 2019 sind die ersten Zwillinge in der Nationalmannschaft 70 Jahre alt geworden. Zum Ehrentag gibts das erste „Doppel-Heimspiel“ in der Geschichte des DFB-Journals.

Unter der neuen Spielführerin Alexandra Popp ist die Frauen-Nationalmannschaft erfolgreich ins WM-Jahr gestartet. Die Ergebnisse: 1:0 gegen Frankreich, 2:1 gegen Schweden, 2:2 gegen Japan. Mit ihrer großen Erfahrung und ihrem unbändigen Willen möchte Alexandra Popp die Mannschaft bei der WM in Frankreich führen. Popp hat große Ambitionen. Welche? Das DFB-Journal nimmt die Kapitänin und ihre neue „Popp-Kultur“ genauer unter die Lupe.

Diese und viele weitere interessante Themen beinhaltet das DFB-Journal Nr. 1/2019. Bestellt werden kann es – die Bezugsgebühren für ein Abonnement betragen jährlich 12 Euro einschließlich Versand – über die folgende Adresse: DFB-Journal Leserservice, Ruschke und Partner, Postfach 2041, 61410 Oberursel/Taunus.

## DIE WAHRHEIT LIEGT IN DER APP.

HOL' DIR JETZT DIE OFFIZIELLE DFB-POKAL APP!



Download on the  
App Store

GET IT ON  
Google Play



## OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

### Herausgeber:

Deutscher Fußball-Bund e.V.  
Otto-Fleck-Schneise 6  
60528 Frankfurt/Main  
Telefon 069/67880  
Telefax 069/6788266  
E-Mail [info@dfb.de](mailto:info@dfb.de)  
[www.dfb.de](http://www.dfb.de), [www.fussball.de](http://www.fussball.de)

### Verantwortlich:

Ralf Köttker

### Redaktion/Koordination:

Klaus Koltzenburg

### Gesamtherstellung:

Braun & Sohn  
Druckerei GmbH & Co. KG  
Am Kreuzstein 85, 63477 Maintal  
[www.braun-und-sohn.de](http://www.braun-und-sohn.de)







# UNSER EINZIGES HANDICAP: DER SCHWACHE FUSS.

Alex und Lotta spielen zusammen bei der TSG Wilhelmsdorf und zeigen, dass Inklusion eine absolute Selbstverständlichkeit im Amateurfußball und in unserer Gesellschaft ist.

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



# Verzeichnis lieferbarer DFB-Schriften und DFB-DVDs



(Zu beziehen über die DFB-Zentralverwaltung,  
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main,  
Telefax 0 69/6 78 82 66, E-Mail [info@dfb.de](mailto:info@dfb.de))

**Preis pro Exemplar**

■ DFB-Journal (Jahres-Abonnement)	€ 12,00
■ Satzung und Ordnungen des DFB	€ 20,00
■ Amtliche Fußballregeln	€ 1,00

## ■ Philippka-Sportverlag GmbH & Co. KG, Rektoratsweg 36, 48159 Münster, [www.fussballtraining.com](http://www.fussballtraining.com)

■ DFB-Fachbuch-Reihe	
Verteidigen mit System	€ 38,00
Angreifen mit System	€ 44,00
Kinderfußball: Ausbilden mit Konzept 1 (Bambini, F- und E-Junioren)	€ 32,00
Kinder- und Jugendfußball: Ausbilden mit Konzept 2 (D- und C-Junioren)	€ 38,00
Jugendfußball: Ausbilden mit Konzept 3 (B- und A-Junioren)	€ 38,00
Sportpsychologie im Nachwuchsfußball (Mentale Fertigkeiten entwickeln und trainieren)	€ 19,80

■ DFB-DVD-Reihe	
Spielen und Üben mit Bambini	€ 29,00
Spielen und Üben mit F-Junioren	€ 29,00
Trainieren mit E- und D-Junioren	€ 29,00
Modernes Verteidigen (Doppel-DVD)	€ 49,00
Täuschungen	€ 33,00
Ballorientiertes Verteidigen	€ 16,00
Ballzauber (Übungen zum Einzeltraining)	€ 21,00
Einzeltraining für Torwarte	€ 18,50

■ DFB-Fachzeitschriften	
fußballtraining (Jahres-Abonnement 12 Ausgaben)	€ 58,80
fußballtraining junior (Jahres-Abonnement 6 Ausgaben)	€ 35,40

■ <b>BONIFATIUS GmbH, Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn</b>	
DFB-Schiedsrichter-Zeitung (Jahres-Abonnement)	€ 15,00

■ <b>Meyer &amp; Meyer Fachverlag &amp; Buchhandel GmbH, Von-Coels-Straße 390, 52080 Aachen</b>	
„Typische Fußballverletzungen vermeiden und effektiv behandeln“	€ 18,95